

SuS und LuL

Beitrag von „MrJules“ vom 26. Mai 2021 16:56

[Zitat von O. Meier](#)

Wie gesagt, ich weiß nicht, was du ausdrücken möchtest.

Na wenn du in der Gesamtheit jeden einzelnen persönlich ansprechen möchtest. Was glaubst du, kommt bei der Rede eines Politikers wohl besser an? :

"Ich werde dafür kämpfen, dass jeder das Recht hat, einen Steingarten zu errichten." oder "Ich werde dafür kämpfen, dass alle das Recht haben, einen Steingarten zu errichten."

Inhaltlich kein Unterschied, rethorisch schon.

Ersteres dürfte deutlich besser ankommen, da man sich eher persönlich angesprochen und mit seinem Anliegen ernstgenommen fühlen wird.

Interessant finde ich, dass selbst viele Feministinnen gegen das Gendersternchen sind, da damit eine merkwürdige Hybrididentität geschaffen werde, mit der Absicht, nach und nach die Geschlechterunterschiede vollkommen zu verwischen - so der Vorwurf.

Generell ist eine Diskussion auch immer schwer, wenn die eine Seite meint, die moralische Überlegenheit zu haben.

Fakt ist einfach, dass die meisten Bürger und auch Bürgerinnen das Gendern ablehnen - so zumindest sagen es Meinungsumfragen. Und dies wird scheinbar noch durch die permanente moralisierende Bevormundung verstärkt, wie der Anstieg der Ablehnung zeigt. Somit trägt das Ganze am Ende eher zur Spaltung der Gesellschaft bei, als dass es einen integrativen Effekt hätte.

Und nachher wundern sich dann alle, wenn Leute wie Trump gewählt werden...